

Zu den Anleitungen der Agitatoren

Zur Leitung der ideologischen Arbeit einer Grundorganisation gehört die systematische Arbeit mit den Agitatoren.

Bewährt hat sich die Anleitung der Agitatoren im feststehenden Turnus, zumeist 8- oder 14tägig an einen bestimmten Tag der Woche und zu jeweils gleicher Zeit.

Größe und Aufbau der Grundorganisation bestimmen, ob die Anleitungen für alle oder für ausgewählte Agitatoren erfolgen, ob sie im Rahmen der Grundorganisation oder der APO durchgeführt werden.

Stets jedoch gilt:

Verantwortlich für den Inhalt sind die gewählten Leitungen.

Sie kennen Aufgaben und deren Erfüllungsstand, ideologische Situation und sich daraus ergebende Anforderungen. Davon ausgehend lenken die Leitungen die ideologische Arbeit auf die Verwirklichung der Beschlüsse der Partei und wählen entsprechende Themen für die Anleitungen der Agitatoren aus.

Diese Themen werden bestimmt von der Umsetzung der Wirtschaftspolitik der Partei im eigenen Betrieb oder Bereich. Dazu gehören vorrangig alle mit der Vertiefung der sozialistischen Intensivierung zusammenhängende Fragen, einschließlich der ideologischen Aufgaben für die Herausbildung sozialistischer Denk- und Verbal-

tensweisen und der schöpferischen Initiativen der Werktätigen im Wettbewerb.

Ander Themen beinhalten beispielsweise die Einheit v^n Wirtschafts- und Sozialpolitik, die Vorzüge des Sozialismus, die sozialistische Demokratie oder Aufgaben der jungen Generation.

Und weitere Themen befassen sich mit der sozialistischen Außenpolitik und dem aktuellen Weltgeschehen.

Bei aller Vielfalt zeigt sich:

Eine gute Anleitung zeichnet sich durch sorgfältige Auswahl und Einengung des Themas aus.

— Die Leitungen beauftragen mit dem Thema den am besten geeigneten Referenten, zumeist einen leitenden Genossen aus der eigenen Grundorganisation.

— Zunehmend mehr Leitungen beraten im Leitungskollektiv außerdem Schwerpunkte und deren Betriebsbezogenheit, weiterhin wichtige Argumentationen zum Thema und zu Fragen, die im Verantwortungsbereich stehen.

— Erfahrungen besagen, daß mindestens ein Drittel der zur Anleitung geplanten Zeit für Fragen der Agitatoren und zum Meinungsaustausch zur Verfügung stehen sollten. Auch auf Fragen, die über das Thema hinausgehen, müssen die Agitatoren gleich oder so bald wie möglich eine umfassende Antwort erhalten.

— Kommen die Agitatoren selbst zu Wort, verteilen sie ihrerseits den Leitungen Informationen über ihre Gespräche mit den Werktätigen und gleichzeitig damit wertvolle Hinweise über die Wirksamkeit bereits gegebener Argumentationen.

— Viele Grundorganisationen führen von Zeit zu Zeit gesonderte Erfahrungsaustausche mit Agitatoren durch.

(NW)

Leserbriefe

beiten im Schichtbetrieb. Es versteht sich von selbst, daß zum großen Teil sozialpolitische Probleme im Mittelpunkt unserer Diskussionen stehen. Dabei ist es nicht immer leicht, die persönlichen Probleme mit der volkswirtschaftlichen Notwendigkeit in Einklang zu bringen. Und dennoch zeugt die Tatsache, daß es trotz der ständig höheren Anforderungen an die Brigade in den vergangenen Jahren keine Kündigung gab, von dem gewachsenen Bewußtsein unserer Werktätigen.

Unter Führung unserer Partei-

gruppe hat die Brigade in Vorbereitung des IX. Parteitagess hohe, aber reale Verpflichtungen beraten und beschlossen. Bis zum IX. Parteitag wird das Kollektiv 40 Prozent des Jahresplanes 1976 realisieren, der kollektiv-schöpferische Plan und die persönlich-schöpferischen Pläne werden weitere konkrete Aufgaben zum Inhalt haben. Es ist unsere Arbeiterehre, diese Aufgaben wie alljährlich zu erfüllen und über zu erfüllen.

Erhard Balzer

Partiegruppenorganisator im VEB
Glaswerk Schwenitz

Parteigruppe Technik

Die sozialistische Intensivierung der Volkswirtschaft ist ein grundlegendes Erfordernis bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft.

Unsere Parteigruppe „Technik“ im Wärmegerätewerk Königsbrück stellte sich deshalb das Ziel, den Einsatz von Nichteisenmetall an unseren Großküchenanlagen vorzubereiten. Durch eine gute Zusammenarbeit zwischen der Parteileitung, der